



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Personales Gelegenheitsschrifttum in der SuUB
Bremen (16. bis 19. Jhd.). Digitalisierung und Erschließung."**

Festliche Herbstfreuden

J.

Bremen, 1799-10-17

VD18 91023823

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Signatur: brem.b.1114-06

[urn:nbn:de:gbv:46:1-182866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-182866)

Festliche Herbstfreuden

eine Cantate

am

81 sten Geburtstage

des Herrn

Diderich Rattau

Hochedelgebohrnen

den 17 ten Weinmonaths 1799.

glückwünschend

von J.

Bremen,

gedruckt bey Diederich Meier.



C h o r

Laßt uns ihn begrüßen
Kattaus Bonnetag;:
Feiert ihn mit Küßen,
sagt's den Enkeln nach
Daß, in manchen Jahren,
wir so froh hier waren
wie kein Fürst vermag.

Recitativ.

I. Hohe Jubeltöne
rauschen durch die Lüfte
wo sich Mavors Söhne,
an der Feinde Grüste,
ihrer Thaten freun.

2. Doch, der Menschheit Leiden
stiftet nur Bellone;
Da, bey sanftern Freuden,
Ceres und Pomone
uns der Freundschaft weihn.
1. 2. Und des Festes Krone
soll für Rattau seyn.

A r i e.

Singt dem edlen Greise
euern Rundgesang!
Preist, nach alter Weise,
Ihn, beym Becherklang;
Musterhaft Aeonen
floß Sein Leben hin,
Götterfreuden lohnen
Rattaus Biedersinn.

Recitativ.

1. Fühlt Autumns Wonne, —
lassen Nachtigallen,
bey der Abendsonne,
gleich kein Lied erschallen, —
denn er gibt uns Wein.

2. Und das Laub der Reben
soll, mit Epheukränzen,
Kattau zu umgeben,
Florens Schmuck ergänzen,
soll Sein Lorbeer seyn.

1. 2. Wünscht Ihm Heil und Leben!
Brüder! schenket ein!

C h o r.

Volle Becher winken
uns in gloria,
Kattaus Wohl zu trinken
sind wir Heute da;;
Alles soll auf Erden
stets Ihm Nektar werden
und Ambrosia!

